



MDR FIGARO Lese-Café mit Clemens Meyer

MDR FIGARO Lese-Café mit Clemens Meyer
Mit seinem neuen Roman "Im Stein" ist Clemens Meyer am 8. September zu Gast im MDR FIGARO Lese-Café. Die Sendung wird ab 16.05 Uhr live aus der Moritzbastei in Leipzig übertragen. Der Leipziger Schriftsteller Clemens Meyer begann 2001 seinen Weg in die Öffentlichkeit mit dem Gewinn des MDR-Literaturpreises. Seitdem ist er gelegentlich Gast bei Michael Hametner, jetzt mit der Buchpremiere seines zweiten Romans "Im Stein". Meyer erzählt darin die Geschichte des Rotlichtmilieus im deutschen Osten nach der Wende. Meist kommen in diesem literarischen Geflecht aus 22 Geschichten die beteiligten Figuren selbst zu Wort: die Hure "Rotkäppchen" und einige ihrer Kolleginnen, der Immobilienbesitzer und Vermieter Arnold Kraushaar, Clubbesitzer Hans, der Bielefelder und andere. Sie alle wissen etwas mit dem Stein anzufangen, der in der Stadt, in der dieser Roman spielt, nachts vibriert. Wie immer bei Meyer wechseln Szenen der Gewalt mit Träumen, Lärm mit Stille, Verzweiflung mit Hoffnung.
Wie Clemens Meyer zu diesem Stoff und Thema gekommen ist, was er am amerikanischen Erzählen schätzt, wie befreit er sich fühlt, nach sechs, fast sieben Jahren Schreiben an seinem neuen Roman "Im Stein", darüber ist er im MDR FIGARO-LeseCafé im Gespräch sein mit Gastgeber Michael Hametner.
Die musikalische Umrahmung des MDR FIGARO Lese-Cafés übernimmt Stephan König am Klavier.
Besucher sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.
Wiederholung der Sendung am Dienstag, 10. September, 22 Uhr, bei MDR FIGARO.
Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
Kantstr. 71-73
04360 Leipzig
Deutschland
Telefon: (0341) 300 6401
Telefax: (0341) 3006460
Mail: info@mdr.de
URL: <http://www.mdr.de>


Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDfunk ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünftgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.